

NETZWERK BESSERE RECHTSETZUNG UND BÜROKRATIEABBAU

Zweite Jahreskonferenz des Netzwerks Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau

Perspektiven und Probleme des Verwaltungsvollzugs

7. Oktober 2021, 10:00 – 17:00 Uhr

virtuell (Webex)

10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden

Prof. Dr. Bernhard Boockmann, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. (IAW)

10:10 Uhr Grußwort

Dr. Florian Stegmann, Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Baden-Württemberg sowie Koordinator der Landesregierung für Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung

10:20 Uhr Keynote

Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, stellvertretende Vorsitzende des Nationalen Normenkontrollrats

Vorträge aus der Forschung (siehe Anhang)

**10:45 bis
12:15 Uhr**

Slot I
Lehren aus der Corona-Pandemie

Slot II
Bessere Rechtsetzung und Verwaltung im Kontext der Digitalisierung I

12:15 Uhr Mittagspause

12:30 Uhr Informelles ‚Get-together‘ des Netzwerks

Für Mitglieder des Netzwerks Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau

Vorträge aus der Forschung (siehe Anhang)

**13:30 bis
15:00 Uhr**

Slot III
Die Rolle der öffentlichen Verwaltung an der Schnittstelle zwischen Staat, Wirtschaft und Bürgerschaft

Slot IV
Bessere Rechtsetzung und Verwaltung im Kontext der Digitalisierung II

15:00 Uhr Kaffeepause

NETZWERK BESSERE RECHTSETZUNG UND BÜROKRATIEABBAU

15:15 Uhr Verleihung des Netzwerk-Preises für Abschlussarbeiten zum Thema **Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau**

15:30 Uhr Podiumsdiskussion: **Lehren aus der Corona-Krise im Verwaltungsvollzug**

Prof. Dr. Nathalie Behnke, Professorin im Arbeitsbereich Öffentliche Verwaltung, Public Policy sowie geschäftsführende Direktorin des Instituts für Politikwissenschaft der TU Darmstadt

Annegret Breitenbücher, Leiterin der Abteilung 1 des Staatsministeriums Baden-Württemberg

Dr. Daniela Harsch, Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur der Universitätsstadt Tübingen

Dr. Richard Sigel, Landrat des Rems-Murr-Kreises

Moderation: **Hanna Saur**, Abteilungsleiterin Bürgerservice der Stadtverwaltung Leipzig

NETZWERK BESSERE RECHTSETZUNG UND BÜROKRATIEABBAU

Vorträge am Vormittag

Slot I

Lehren aus der Corona-Pandemie

- 10:45 Uhr** **Adaptives Verwaltungshandeln? Rechtliche Lehren aus der Bewältigung der Corona-Pandemie für den Verwaltungsvollzug**
Prof. Dr. Arne Pautsch, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
- 11:15 Uhr** **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Beratung, Betreuung und Begleitung von Langzeitleistungsbeziehenden im SGB II**
Anastasia Maier, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung
Christin Schafstädt, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung
Andrea Kirchmann, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung
- 11:45 Uhr** **Lernen durch Wissensweitergabe – Verwaltungslehren aus der COVID-19-Pandemie und der „Flüchtlingskrise“**
Jana Otto, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Moderation: Heidrun Braun, Netzwerk Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau

Slot II

Bessere Rechtsetzung und Verwaltung im Kontext der Digitalisierung I

- Ist eine Subsumtion mittels behördlicher Algorithmen möglich? – Kritische Analyse der von der deutschen Finanzverwaltung zum Einsatz kommenden elektronischen Risikomanagementsysteme**
Dr. jur. Christoph Schmidt, Universität Potsdam
- Digitale Verwaltung braucht digitaltaugliches Recht – Der modulare Einkommensbegriff**
Kathleen Jennrich, Sekretariat Nationaler Normenkontrollrat
- Erkenntnisse aus den Vorbereitungen einer Befragung zum Einfluss der Digitalisierung auf Good Administration**
Dr. Michael Schorn, Institut für Wirtschaft- und Politikforschung e.V.
Prof. Dr. Anna Steidle, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Moderation: Dr. Gisela Meister-Scheufelen, Vorsitzende des Normenkontrollrats Baden-Württemberg

In Kooperation mit:

Gefördert durch:

NETZWERK BESSERE RECHTSETZUNG UND BÜROKRATIEABBAU

Vorträge am Nachmittag

Slot III

Die Rolle der öffentlichen Verwaltung an der Schnittstelle zwischen Staat, Wirtschaft und Bürgerschaft

13:30 Uhr **Aspekte des Gemeinwohls von künstlicher Intelligenz – Machine Learning zwischen inklusiver Softwaregestaltung und neuer Barriere in der Kundeninteraktion**

Tabea Hein, Stadt Frankfurt am Main
Hendrik Stier, Stadt Frankfurt am Main

14:00 Uhr **Gründungsfreundliche Kommunen: eine empirische Analyse des Leistungsspektrums kommunaler Gründungsförderung**

Prof. Dr. Frank Kupferschmidt, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
Henning Schimpf, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

14:30 Uhr **Verfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs – Eine Analyse aus Sicht der Street Level Bureaucracy**

Prof. Dr. Katja Adl-Amini, TU Darmstadt
Dr. Julia Gasterstädt, Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. Nathalie Behnke, TU Darmstadt

Moderation: Maximilian Reichert, Netzwerk Bessere Rechtssetzung und Bürokratieabbau

Slot IV

Bessere Rechtsetzung und Verwaltung im Kontext der Digitalisierung II

Open government data (OGD) und Qualifizierungsbedarf

Dr. Michael Mangold, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung

Die Digitalisierungsprüfung als Beginn eines verbesserten Gesetzesvollzugs

Vivien Voss, Christian-Albrechts-Universität Kiel
Dr. Lennart Laude, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Neue Kompetenzen für die digitale Transformation des öffentlichen Sektors

Prof. Dr. Ralf Daum, Duale Hochschule Baden-Württemberg
Prof. Dr. Margrit Seckelmann, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung
Marco Brunzel, Metropolregion Rhein-Neckar

Moderation: Prof. Dr. Gisela Färber, Professorin für Wirtschaftliche Staatswissenschaften an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer sowie Normenkontrollrat Baden-Württemberg

In Kooperation mit:

Gefördert durch: